

## II. Europa.

(9,7 Mill. qkm, 375 Mill. E., 38,5 auf 1 qkm.)

### Überblick.

**1. Lage und Flächengliederung.** Europa liegt in der Mitte der Landhalbkugel (S. 14). Bestimme nach der Karte die Lage des Erdteils im Gradnetz! An seiner breiten Ostseite hängt Europa mit Asien zusammen, grenzt im N. an das Eismeer, im W. an den atlantischen Ozean und im S. an das Mittelmeer und schwarze Meer, das Steppenland n. vom Kaukasus und den Kaspien. Die größte Ausdehnung hat Europa von SW. nach NO., vom Kap Vincente bis zum karischen Meer. Diese Linie mißt 5500 km.

Europa ist der gegliedertste aller Erdteile. Die Glieder verhalten sich zum Kumpf des Erdteils wie 1:2. Am meisten gegliedert erscheint der NW. und S. Die drei südlichen Halbinseln erinnern an diejenigen von Südasien, und die britischen Inseln sind dem W. des Erdteils in ähnlicher Weise vorgelagert, wie die japanischen Inseln dem O. Asiens. Aufzählen der wichtigsten Meeresteile, Inseln und Halbinseln des Erdteils nach der Karte!

**2. Bodengestaltung und Bewässerung.** Der O. Europas, wo der Erdteil am breitesten und massigsten ist, wird vom europäischen Tieflande beherrscht. Hier ist Raum zur Ausbildung großer Flußsysteme. Zu den Strömen, welche das ausgedehnte Flachland durchfurchen, gehört auch der größte Fluß Europas, die Wolga (3200 km). Kurze Beschreibung der Laufentwicklung der osteuropäischen Flüsse nach der Karte! Der NW. des Tieflandes ist reich an Seen, darunter der größte Süßwassersee Europas, der Ladogasee. — Im O. wird das Tiefland durch den Ural von den Tiefebene Nordasiens getrennt.

In der schmälern und zerschliffnen Westhälfte des Erdteils überwiegt das Gebirgsland. Besonders sind die Glieder des Erdteils reich damit ausgestattet, da dieselben meistens Höhenreste versunkener Festlandsgebiete sind. Unter den Gebirgen Nordwest-Europas befindet sich das größte Massengebirge Europas, das skandinavische, welches unter allen Hochgebirgen des Erdteils auch den weitaus größten Bodenraum einnimmt. Unter allen Gebirgen Südeuropas ragt besonders das Hochgebirge der Pyrenäen hervor. Für die Entwicklung größerer Flußgebiete bleibt in den Gliedern des Erdteils kein Raum. Aufzählen der wichtigsten Flüsse nach der Karte!

Das mittlere Europa, der kleinere w. Teil des europäischen Kumpfdreiecks, zeigt einen reichen Wechsel der verschiedenartigsten Bodenformen. Den Kern des Gebietes bildet das Hochgebirge der Alpen, welches sich in Gestalt eines riesigen Füllhornes vom Mittelmeer bis zur mittleren Donau hinzieht. Im Montblanc (4810 m) weisen die Alpen die höchste